

## **Niederschrift**

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommunalen Seniorenvertretung**  
am Montag, **28.01.2013**, 14:00 Uhr - 16:10 Uhr,  
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Mitglieder**

Dr. Gerhard Bonn, Hedwig Chudziak, Gabriele Giese, Jutta Hammes, Walter Hüsken, Barbara Klein-Reid, Ilse Laurenz, Manfred Poppenborg, Martin Schofer, Margareta Seiling, Klaus Stoppe, Gerhard Türck, Josef Vollstedt, Christina Wienhues, Angelika Wirmer,

### **für die Schriftführung**

Stefanie Remmers,

### **Gäste:**

Frau Sarah Griebel

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Regularien**
- 2. Besetzung von Gremien durch die KSVM**
  - 2.1. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
  - 2.2. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
  - 2.3. Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
  - 2.4. Pflegekonferenz
  - 2.5. Gesundheitskonferenz

2.6. weitere Mitgliedschaften der KSVM

### **3. Organisation**

3.1. Bildung von Arbeitskreisen

3.2. Sprechstunde

3.3. Homepage

3.4. Pressearbeit

### **4. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**

### **5. Eingänge und Mitteilungen**

### **6. Berichte**

6.1. Kurzberichte

6.2. Berichte der Vorsitzenden und der Mitglieder

6.3. Berichte aus den Gremien und Arbeitskreisen

### **7. Verschiedenes**

#### **Punkt 1 der Tagesordnung**

#### **Regularien**

**Herr Schofer** eröffnete die 2. Sitzung der KSVM und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Frau Remmers von der Verwaltung.

**Herr Schofer** stellte die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Anträge zur TO gab es auf Nachfrage keine. Anmerkungen zur Niederschrift wurden ebenfalls nicht geäußert.

#### **Punkt 2 der Tagesordnung**

#### **Besetzung von Gremien durch die KSVM**

**Herr Schofer** informierte darüber, dass er sich im Vorfeld der anstehenden Gremienbesetzung gemeinsam mit seinen Vertretern darauf verständigt habe, bei der Entsendung in die verschiedenen Gremien auf eine ausgewogene Mischung von erfahrenen und neuen Mitgliedern sowie Männern und Frauen zu achten. Er bat dies bei den anstehenden Entscheidungen wenn möglich zu berücksichtigen.

#### **Punkt 2.1 der Tagesordnung**

#### **Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft**

Nach voriger Diskussion wurde einstimmig beschlossen, dem Rat zu empfehlen, Herrn Dr. Bonn als sachkundigen Einwohner sowie Frau Wienhues als seine Stellvertreterin in den Aus-

schuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu entsenden.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung**                      **Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung**

Nach voriger Diskussion wurde einstimmig beschlossen, dem Rat zu empfehlen, Herrn Schofer als sachkundigen Einwohner sowie Frau Chudziak als seine Stellvertreterin in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung zu entsenden.

**Punkt 2.3 der Tagesordnung**                      **Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen**

Nach voriger Diskussion wurde einstimmig beschlossen, dem Rat zu empfehlen, Herrn Stoppe als sachkundigen Einwohner sowie Frau Wirmer als seine Stellvertreterin in die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen zu entsenden.

**Punkt 2.4 der Tagesordnung**                      **Pflegekonferenz**

Nach voriger Diskussion wurde einstimmig beschlossen, Frau Klein-Reid und Herrn Hüsken als ihren Vertreter in die Pflegekonferenz zu entsenden.

**Punkt 2.5 der Tagesordnung**                      **Gesundheitskonferenz**

Nach voriger Diskussion wurde einstimmig beschlossen, Frau Seiling und Herrn Türck als ihren Vertreter in die Gesundheitskonferenz zu entsenden.

**Punkt 2.6 der Tagesordnung**                      **weitere Mitgliedschaften der KSVM**

**AK Demenz:**

Es wurde einstimmig beschlossen, Frau Laurenz in den AK Demenz Münster zu entsenden. Herr Türck erklärte sich bereit, im Vertretungsfall einzuspringen.

**AG der Beiräte der Stadt Münster:**

Es wurde einstimmig beschlossen, Frau Giese und in Vertretung Frau Chudziak für die AG der Beiräte der Stadt Münster zu benennen.

**Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention:**

Es wurde einstimmig beschlossen, Herrn Stoppe und in Vertretung Herrn Dr. Bonn für die Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention zu benennen.

**Beirat Seniorenportal:**

Es wurde einstimmig beschlossen, Herrn Stoppe und in Vertretung Herrn Hüsken für den Beirat Seniorenportal zu benennen.

### Stadtteilarbeitskreise „Älter werden in ....“

Hiltrup, Amelsbüren, Berg Fidel:	Frau Chudziak, Frau Wirmer
Coerde:	Frau Seiling, Herr Türck
Nördliche Innenstadt:	Herr Vollstedt
Mauritz:	Frau Hammes, Frau Giese, Frau Wienhues
Gievenbeck:	Herr Stoppe
Kinderhaus:	Frau Laurenz
Südviertel:	Frau Klein-Reid, Herr Poppenborg
Mecklenbeck, Albachten, Sentruper Höhe:	Herr Dr. Bonn, Herr Hüsken
Angelmodde, Gremmendorf, Wolbeck:	./.

**Herr Schofer** erklärte, dass er sich bewusst nicht einem Stadtteil zugeordnet habe, sondern er vielmehr als Vorsitzender bei Bedarf in verschiedenen Bereichen einspringen müsse.

Die Einladungen zu den Treffen werden von den verschiedenen Wohlfahrtsverbänden gefertigt. **Herr Schofer** schlägt vor, dass dabei jeweils das für den Stadtbezirk zuständige Mitglied der KSVM die Einladung unterschreibt und als Ansprechpartner fungiert.

Insgesamt wird vorgeschlagen, ein Treffen mit den Vertretern der Wohlfahrtsverbände und den Mitgliedern der KSVM stattfinden zu lassen, um sich kennenzulernen sowie die Zusammenarbeit abzustimmen. **Herr Schofer** erklärte, dass ein entsprechendes Treffen in Vorbereitung sei und durch das Sozialamt hierzu eingeladen werden soll.

## **Punkt 3 der Tagesordnung                      Organisation**

### **Punkt 3.1 der Tagesordnung                      Bildung von Arbeitskreisen**

Den Mitgliedern lag eine Liste mit den bisher bestehenden Arbeitskreisen vor. Die Mitglieder, die schon in der vorherigen Seniorenvertretung Mitglied waren, gaben Informationen zu Themenfeldern und bisherigen Arbeitsweisen der jeweiligen Arbeitskreise. Auch wurde darüber informiert, dass die AK bisher offen auch für Nichtmitglieder der KSVM gewesen sind. Es ergab sich eine Diskussion zu möglichen weiteren Arbeitskreisen und ihren Aufgabenschwerpunkten.

Es herrschte Einigkeit, dass insgesamt Schwerpunkte für die Arbeit der KSVM erarbeitet und festgelegt werden müssen. Dennoch sollen bereits folgende Arbeitskreise gegründet werden:

#### **1) Arbeitskreis Euregio bzw. ggf. Umbenennung/Erweiterung auf Internationale Kontakte:**

Herr Schofer, Frau Laurenz, Herr Hüsken, Frau Klein-Reid

Herr Hüsken bot an, die Veranstaltung am 11.04.2013 in Gronau/Glanerbrug mit vorzubereiten.

Es wurde angefragt, wie sich das Thema Demografischer Wandel in den Partnerstädten darstelle und ggf. welche Lösungsansätze jeweils verfolgt werden. Frau Remmers wird in ihrem Amt nachfragen und das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen mitteilen.

## 2) Arbeitskreis Frauen im Alter:

Frau Seiling, Frau Hammes, Frau Chudziak

## 3) Arbeitskreis Soziales:

Herr Schofer, Frau Chudziak, Frau Klein-Reid, Frau Wirmer, Frau Seiling, Frau Hammes

## 4) Arbeitskreis Stadtplanung und Verkehr, Belange von Menschen mit Behinderungen:

Herr Stoppe, Frau Wirmer, Herr Dr. Bonn, Frau Wienhues, Frau Giese

## 5) Arbeitskreis Wohnen:

Herr Hüsken, Frau Hammes, Frau Wienhues, Herr Dr. Bonn, Frau Wirmer, Herr Vollstedt, Frau Klein-Reid

## 6) Arbeitskreis Medien, Öffentlichkeitsarbeit:

Herr Schofer, Herr Poppenborg, Herr Hüsken, Herr Stoppe

### Punkt 3.2 der Tagesordnung

### Sprechstunde

**Herr Schofer** informierte darüber, dass bislang die Sprechstunden nicht besetzt seien, sondern das Telefon auf Frau Remmers umgestellt sei und diese auch für etwaige Besucher zur Verfügung stehe. Ausgehend von den bisherigen Erfahrungen der Sprechstunde sei zu überlegen, ob die Sprechstunde in ihrer bisherigen Art und Weise fortgeführt werden sollte.

**Frau Hammes** und **Herr Stoppe** erklärten, dass sie die Fortführung der Sprechstunde für sinnvoll hielten. Die Sprechstunde müsse aber in der Bevölkerung mehr bekannt gemacht werden.

Nach kurzer Erörterung wurde festgelegt, dass an folgenden Terminen die Sprechstunden abgehalten werden sollen/können:

Mittwoch, 06.02.2013:	Herr Stoppe, Frau Chudizak
Mittwoch, 13.02.2013:	Herr Poppenborg, Herr Hüsken
Montag, 18.02.2013:	Frau Giese, Herr Türck
Mittwoch, 20.02.2013:	Herr Stoppe, Frau Wienhues

Montag, 25.02.2013: Verein gemeinschaftliches Wohnen in Münster e.V.  
 Mittwoch, 27.02.2013: Frau Hammes

**Herr Schofer** bedankte sich ausdrücklich für die Bereitschaft, die Sprechstunden zunächst wie bisher fortzuführen.

### **Punkt 3.3 der Tagesordnung** **Homepage**

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

### **Punkt 3.4 der Tagesordnung** **Pressearbeit**

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

### **Punkt 4 der Tagesordnung** **Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**

**Herr Schofer** wies auf den bereits bekannten Tagesworkshop „Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren –Standortbestimmung und Neuausrichtung“ hin, der am 30.01.2013 im Franz-Hitze-Haus, in der Zeit von 8.30 Uhr - 16.00 Uhr stattfindet. Frau Remmers wird hierzu weitere Teilnehmer (Stoppe, Türck, Vollstedt) Herrn Schulze auf'm Hofe melden.

**Herr Poppenborg** informierte über eine Veranstaltung des Sozialverbands VdK, die am Mittwoch, 20.02.2013 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr vor dem Stadthaus I stattfinden soll. Am NRW-weiten Aktionstag für Mobilität von Menschen mit Behinderungen sind zahlreiche Akteure involviert, um durch besondere Aktionen auf die Belange von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen. Herr Stoppe, Frau Hammes und Herr Poppenborg nehmen teil.

**Herr Hüsken** informierte darüber, dass er einen Informationsdienst zum Empfang des Oberbürgermeisters am 22.01.2013 erstellt habe, der bereits auf der Homepage eingestellt worden sei. **Frau Remmers** bat darum, sie in den Verteiler der Infodienste aufzunehmen.

### **Punkt 5 der Tagesordnung** **Eingänge und Mitteilungen**

Die im roten Ordner enthaltenen Eingänge und Mitteilungen gingen während der Sitzung in Umlauf.

### **Punkt 6 der Tagesordnung** **Berichte**

Dieser TOP wurde mit seinen jeweiligen Unterpunkten von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 7 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

gez.

Martin Schofer  
Vorsitz

gez.

Stefanie Remmers  
Schriftführung